

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/fast-80-millionen-euro-fuer-behinderte-und-pflegebeduerftige-aimp-id11009572.html>

Fast 80 Millionen Euro für Behinderte und Pflegebedürftige

21.08.2015 | 08:10 Uhr

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat im Haushaltsjahr 2014 rund 130,1 Millionen Euro (2013: 125,2 Millionen Euro) im Ennepe-Ruhr-Kreis ausgegeben. Mit dem größten Teil des Geldes wurden behinderte und pflegebedürftige Menschen unterstützt.

Insgesamt flossen rund 79,7 Millionen Euro (2013: 76,3 Millionen Euro) in diese sozialen Aufgaben, etwa an die Awo-Werkstätten Ennepe-Ruhr oder an das Frauenheim Wengern in Wetter.

Das Geld nutzte der LWL, „um Menschen mit Behinderungen ein möglichst normales Leben zu ermöglichen“. Um die Inklusion von behinderten Menschen zu unterstützen, soll weiterhin das ambulante betreute Wohnen als Alternative zum stationären Leben in Wohnheimen gefördert werden. 2014 unterstützte der LWL 1196 Menschen im Kreis dabei, alleine oder mit anderen in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Außerdem finanzierte der Kommunalverband im vergangenen Jahr 1139 Arbeitsplätze in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Betriebe, die - gemessen an ihrer Mitarbeiterzahl - zu wenige schwerbehinderte Menschen beschäftigen, entrichten eine Ausgleichsabgabe. Aus diesen Mitteln investierte das LWL-Integrationsamt rund 1,1 Millionen Euro, um Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben zu integrieren, ihren Arbeitsplatz den eigenen Bedürfnissen entsprechend anzupassen oder zu erhalten.

1,3 Millionen Euro für Kita-Kinder

Im EN-Kreis besuchten im vergangenen Jahr 242 Kinder mit Behinderungen einen

Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL. Rund 1,3 Millionen Euro zahlte der Landschaftsverband dafür, dass 166 behinderte Kinder zusammen mit ihren Altersgenossen ohne Behinderung eine von 84 Regel-Kindertageseinrichtungen besuchen konnten.

Weiterhin beschäftigte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe im Ennepe-Ruhr-Kreis im vergangenen Haushaltsjahr 33 Mitarbeiter in den LWL-Industriemuseen Zeche Nachtigall in Witten und Henrichshütte in Hattingen.

Auskünfte zu Leistungen des LWL erhält man telefonisch unter: 0251/591-5400. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat seinen Sitz in 48147 Münster, Freiherr-vom-Stein-Platz 1. Die Leistungsberichte des Verbandes findet man im Netz unter: www.lwl.org/LWL/Der_LWL